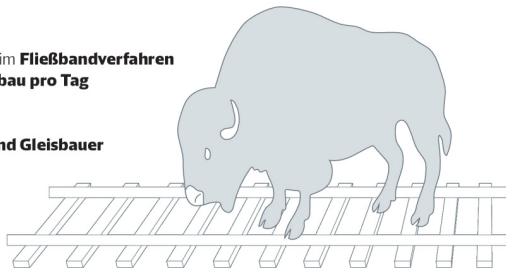


DB-Schnellumbauzug „Büffel“

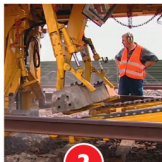


Schwellen- und Gleiswechsel im **Fließbandverfahren**
Bis zu **2,5 km Komplettumbau pro Tag**
Gewicht: **450 Tonnen**
Länge: **114 Meter**
Manpower: **20 Techniker und Gleisbauer**



1

Über Rollen werden die **Schienen zur Seite gespreizt** und an der Maschine vorbeigeführt.



2

Der Zugführer lässt eine Kralle in den Schotter fahren, um die **alten Schwellen** aus dem Gleisbett aufs Förderband zu heben. Der Schotter wird ebenfalls maschinell aufgenommen.



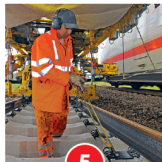
3

Ein **Kran** hebt alte Schwellen von dem Förderband auf einen Transportwagen. Dann bringt er neue Schwellen auf ein weiteres Förderband.



4

Die **neuen Schwellen** werden ins Schotterbett gelegt. Ausgebauter Schotter wird wieder ins Gleis gefüllt. Die Schiene wird zurückgeführt.



5

Gleisbauarbeiter laufen unter dem Gleisumbauzug mit. Sie lösen und befestigen die Schienen auf den Schwellen und prüfen deren Lage und Abstand.